## BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Drucksache 18 / 128 S

Stadtbürgerschaft 18. Wahlperiode

(zu Drs. 18/103 S) 24. 04. 12

## Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2012 und 2013

## **Beiratsmittel**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

Nr. Bezeichnung

Produktplan: 03 Senat, Senatskanzlei, Kirchliche Angelegenhei-

ter

Produktbereich: 03.01 Senat, Senatskanzlei, Kirchliche Angelegenhei-

ten

Produktgruppe: 03.01.02 Stadtteilmanagement

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2012 von 727 T€ um 50 T€ auf 777 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2013 von 727 T€ um 50 T€ auf 777 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

Nr. Bezeichnung

Einzelplan: 30 Bürgerschaft, Senat, Inneres

Kapitel: 3041 Stadtteilmanagement

Titel: 412 00-2 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige

Der Anschlag wird für das Jahr 2012 von 223 000  $\in$  um 50 000  $\in$  auf 273 000  $\in$  erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2013 von 223 000  $\in$  um 50 000  $\in$  auf 273 000  $\in$  erhöht

## Erläuterung

Erlaubt die Aufstockung der Aufwendungsentschädigung der Beiräte von 20,45 € auf 25 €. Die Aufwendungen sind seit über einem Jahrzehnt nicht mehr erhöht worden. Die Dienstleistungen für die Beiräte seitens der Ortsämter nehmen ab (Ausdruck von Papieren etc.). Mittel sind u. a. dafür notwendig, um auch Erwerbslosen und Menschen mit geringem Einkommen eine verantwortungsvolle Arbeit als Beirat zu ermöglichen.

Die Gegenfinanzierung soll über die Erhöhung des Anschlags "Gewinne aus Beteiligungen an Hafenbetrieben" erfolgen.

Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

Druck: Hans Krohn · Bremen